## $Goethe-Gymnasium\ Dortmund-Schulinternes\ Curriculum\ Mathematik\ 7-Lambacher\ Schweizer\ 7-978-3-12-733471-5$

Lambacher Schweizer 7	Inhaltsbezogene Kompetenzen		Prozessbezoge	Zeitrahmen	
Kapitel I Zuordnungen  Erkundungen  - Nach Diagrammen laufen  - Viele Rechtecke bilden eine Kurve  1 Zuordnungen darstellen  2 Zuordnungen mit Formeln beschreiben  3 Proportionale Zuordnungen  4 Antiproportionale Zuordnungen	Funktionen Darstellen  Anwenden	Zuordnungen mit eigenen Worten, in Wertetabellen, als Grafen und in Termen darstellen und zwischen diesen Darstellungen wechseln proportionale, antiproportionale und lineare Zuordnungen in Tabellen, Termen und Realsituationen identifizieren die Eigenschaften von proportionalen, antiproportionalen und linearen Zuordnungen sowie einfache Dreisatzverfahren zur Lösung außer- und innermathematischer Problemstellungen anwenden	Argumentieren / Lesen  Vernetzen  Problemlösen Erkunden	Informationen aus mathematikhaltigen Darstellungen (Text, Bild, Tabelle, Graf) ziehen, sie strukturieren und bewerten Ober- und Unterbegriffe angeben und Beispiele und Gegenbeispiele als Beleg anführen Begriffe und Verfahren miteinander in Beziehung setzen Muster und Beziehungen bei Zahlen und Figuren	Zeitrahmen
5 Dreisatz  Wiederholen – Vertiefen – Vernetzen  Exkursion  Für jede Situation die passende Linie?			Lösen  Reflektieren  Modellieren  Mathematisieren	untersuchen und Vermutungen aufstellen verschiedene Darstellungsformen (z.B. Tabellen, Skizzen, Gleichungen) zur Problemlösung nutzen Ergebnisse durch Plausibilitätsüberlegungen, Überschlagsrechnungen oder Skizzen überprüfen und bewerten einfache Realsituationen in mathematische Modelle (Zuordnungen, lineare Funktionen, Gleichungen, Gleichungssysteme, Zufallsversuche) übersetzen	
			Validieren	die im mathematischen Modell gewonnenen Lösungen an der Realsituation überprüfen und ggf. das Modell verändern	
			Realisieren Werkzeuge	einem mathematischen Modell (Tabelle, Graf, Gleichung) eine passende Realsituation zuordnen	
			Erkunden	mathematische Werkzeuge (Tabellenkalkulation, Geometriesoftware, Funktionenplotter) zum Erkunden und Lösen mathematischer Probleme nutzen	

## $Goethe-Gymnasium\ Dortmund-Schulinternes\ Curriculum\ Mathematik\ 7-Lambacher\ Schweizer\ 7-978-3-12-733471-5$

Lambacher Schweizer 7	Inhaltsbezogene Kompetenzen		Prozessbezogene Kompetenzen		Zeitrahmen
Kapitel II Prozentrechnung –	Funktionen		Argumentieren / Kommunizieren		1
Zinsrechnung Erkundungen	Anwenden	Prozentwert, Prozentsatz und Grundwert in Realsituationen (auch Zinsrechnung) berechnen	Lesen	Informationen aus einfachen authentischen Texten (z. B. Zeitungsberichten) und mathematischen Darstellungen ziehen; die Aussagen analysieren und beurteilen	
- Prozentgummi - Schlussverkauf			Kommunizieren	Lösungswege, Argumentationen und Darstellungen vergleichen und bewerten	
1 Prozentsätze berechnen			Problemlösen		
<ul><li>2 Prozentwerte berechnen</li><li>3 Grundwerte berechnen</li></ul>			Reflektieren	Ergebnisse durch Plausibilitätsüberlegungen, Überschlagsrechnungen oder Skizzen überprüfen und	
4 Überall Prozente				bewerten	
5 Zinsen			Werkzeuge		
Wiederholen – Vertiefen –			Erkunden	mathematische Werkzeuge (Tabellenkalkulation, Geometriesoftware, Funktionenplotter) zum Erkunden und Lösen mathematischer Probleme nutzen	
Vernetzen			Berechnen	den Taschenrechner nutzen	
Exkursion Von großen und kleinen Tieren					

## $Goethe-Gymnasium\ Dortmund-Schulinternes\ Curriculum\ Mathematik\ 7-Lambacher\ Schweizer\ 7-978-3-12-733471-5$

Lambacher Schweizer 7	Inhaltsbezogene Kompetenzen		Prozessbezogene Kompetenzen		Zeitrahmen
Kapitel III Daten und Wahrscheinlichkeiten  Erkundungen - Mit Schraubenmuttern "würfeln" - Prinzessin sucht Prinzen  1 Boxplots 2 Untersuchungen planen und auswerten 3 Wahrscheinlichkeit und relative Häufigkeit 4 Wahrscheinlichkeiten schätzen  Wiederholen – Vertiefen – Vernetzen  Exkursion 1: Glücksrad auf der schiefen Ebene Exkursion 2: Statistik mit dem Computer	Stochastik Erheben  Darstellen  Auswerten  Beurteilen	Datenerhebungen planen, sie durchführen und zur Erfassung auch eine Tabellenkalkulation nutzen  Median, Spannweite und Quartile zur Darstellung von Häufigkeitsverteilungen als Boxplots nutzen relative Häufigkeiten von langen Versuchsreihen zur Schätzung von Wahrscheinlichkeiten benutzen  Wahrscheinlichkeiten bei einstufigen Zufallsexperimenten mithilfe der Laplace-Regel bestimmen  Spannweite und Quartile in statistischen Darstellungen interpretieren	Modellieren Mathematisieren Validieren  Werkzeuge Erkunden  Berechnen Darstellen	einfache Realsituationen in mathematische Modelle (Zufallsversuche) übersetzen die im mathematischen Modell gewonnenen Lösungen an der Realsituation überprüfen und ggf. das Modell verändern mathematische Werkzeuge (Tabellenkalkulation, Geometriesoftware, Funktionenplotter) zum Erkunden und Lösen mathematischer Probleme nutzen den Taschenrechner nutzen Daten in elektronischer Form zusammentragen und sie mit Hilfe einer Tabellenkalkulation darstellen	

Lambacher Schweizer 7	Inhaltsbezogene Kompetenzen Prozessbezogene Kompetenzen		Zeitrahmen		
Kapitel IV Rechnen mit rationalen Zahlen	Arithmetik / Alge Ordnen	bra rationale Zahlen ordnen und vergleichen	Argumentieren / Lesen	Informationen aus einfachen authentischen Texten (z. B. Zeitungsberichten) und mathematischen	
Erkundungen - "Differenzen über Grenzen" - Spiel: "Manchmal bekommt man,	Operieren	Grundrechenarten für rationale Zahlen ausführen (Kopfrechnen und schriftliche	Kommunizieren	Darstellungen ziehen; die Aussagen analysieren und beurteilen Lösungswege, Argumentationen und Darstellungen	
wenn man gibt…"	Anwenden	Rechenverfahren) ihre Kenntnisse über rationale	Problemlösen	vergleichen und bewerten	
Rationale Zahlen und ihre     Anordnung	Anwenden	Zahlen zur Lösung inner- und außermathematischer Probleme	Erkunden	Muster und Beziehungen bei Zahlen und Figuren untersuchen und Vermutungen aufstellen	
Addieren und Subtrahieren positiver Zahlen		verwenden	Lösen	verschiedene Darstellungsformen (z.B. Tabellen, Skizzen, Gleichungen) zur Problemlösung nutzen	
Addieren und Subtrahieren negativer Zahlen			Reflektieren	Ergebnisse durch Plausibilitätsüberlegungen, Überschlagsrechnungen oder Skizzen überprüfen und	
Multiplizieren und Dividieren rationaler Zahlen				bewerten	
5 Rechenvorteile nutzen					
Wiederholen – Vertiefen – Vernetzen					
Exkursion  Mathematische Spielerei: Brüche im Koordinatensystem					

Lambacher Schweizer 7	Inhaltsbezogene Kompetenzen		Prozessbezogene Kompetenzen		Zeitraum
Kapitel V Terme und Gleichungen	Arithmetik / Algebra		Argumentieren /	Kommunizieren	
Erkundungen - Muster, Tabellen und Terme - Knackt die Box	Operieren	Terme zusammenfassen, sie ausmultiplizieren und sie mit einem einfachen Faktor faktorisieren Lineare Gleichungen lösen	Lesen  Verbalisieren	Informationen aus einfachen authentischen Texten (z. B. Zeitungsberichten) und mathematischen Darstellungen ziehen; die Aussagen analysieren und beurteilen Arbeitsschritte bei mathematischen Verfahren mit eigenen	
<ol> <li>Terme mit einer Variablen</li> <li>Terme umformen</li> <li>Ausklammern und Ausmultiplizieren</li> </ol>	Anwenden	Kenntnisse über rationale Zahlen und lineare Gleichungen zur Lösung inner- und außermathematischer Probleme	Worten und geeigneten Fachbegriffen erläutern  Problemlösen  Lösen  Vorgehensweise zur Lösung eines Problems planen und beschreiben		
Gleichungen aufstellen und lösen		verwenden	Modellieren		
Gleichungen lösen mit     Äquivalenzumformungen			Mathematisieren	einfache Realsituationen in mathematische Modelle (Zuordnungen, lineare Funktionen, Gleichungen, Gleichungssysteme, Zufallsversuche) übersetzen	
6 Problemlösen mit Gleichungen  Wiederholen – Vertiefen –			Validieren	die im mathematischen Modell gewonnenen Lösungen an der Realsituation überprüfen und ggf. das Modell verändern	
Vernetzen			Realisieren	einem mathematischen Modell (Tabelle, Graf, Gleichung) eine passende Realsituation zuordnen	
Exkursion					
Zahlenzauberei					

Lambacher Schweizer 7	Inhaltsbezogene Kompetenzen		Prozessbezogene Kompetenzen		Zeitrahmen
	ı		T		
Kapitel VI Konstruieren und	Geometrie		_	/ Kommunizieren	
Argumentieren  Erkundungen	Konstruieren	Dreiecke aus gegebenen Winkel- und Seitenmaßen zeichnen	Verbalisieren	die Arbeitsschritte bei mathematischen Verfahren (Konstruktionen, Rechenverfahren, Algorithmen) mit eigenen Worten und geeigneten Fachbegriffen erläutern	
- Beziehungen zwischen Winkeln erforschen	Anwenden	Eigenschaften von Figuren mit Hilfe von Symmetrie, einfachen Winkelsätzen oder der	Begründen	mathematisches Wissen für Begründungen, auch in mehrschrittigen Argumentationen nutzen	
Loch allein kommt nicht vor     Dreiecke sortieren		Kongruenz erfassen und	ihre Vorgehensweise zur Lösung eines Problems planen und beschreiben		
Winkel an sich schneidenden     Geraden				die Problemlösestrategien "Zurückführen auf Bekanntes" (Konstruktion von Hilfslinien, Zwischenrechnungen), "Spezialfälle finden" und "Verallgemeinern" anwenden	
2 Winkelsummen			Werkzeuge	"opozianano imaoni ana "vorangomomomi anvoracin	
3 Dreiecke konstruieren			Erkunden	mathematische Werkzeuge (Tabellenkalkulation,	
Kongruenz     Mit Kongruenzsätzen     argumentieren				Geometriesoftware, Funktionenplotter) zum Erkunden und Lösen mathematischer Probleme nutzen	
Wiederholen – Vertiefen – Vernetzen					
Exkursion					
Geometrie dynamisch: Die Mittelsenkrechte entdecken					